

# Ai Shiteru?!

Von Yukitohana

## Kapitel 5: Begegnung im Schnee

Als ich wach wurde lag ich im Rays Bett. Müde schaute ich mich um und sah das Kai schon wach war dann ging die Tür auf und Lee trat ein und meint: „Morgen gut geschlafen.“ „Schon.“ Los steh auf wir wollen bald los.“ Ich sah auf die Uhr und es war fast 1 Uhr also machte ich mich fertig und ging runter. Hillary machte mir noch was zu essen und kur darauf saßen wir im Bus und fuhren los. Weil wir eigentlich schon früher los wollten entschuldigte ich mich da sagte Max zu mir das ich mir daraus nichts machen soll da sie alle verschlafen haben. Ungefähr nach der hälfte der fahrt nach Morioka musste Tyson ganz dringen da haben wir in der nähe bei einen ort namens Fukushima eine Pause gemacht. Kai meinte das wir in 30 min. losfahren also nutzte ich die schongs mich ein wenig um zu sehn. Etwas später merkte ich das die anderen nicht mehr da sein: „Kai. Lee.“ Die ganze Zeit rufe ich nach ihnen und langsam wurde es mir unheimlich. Ich wollte weiter gehen als jemand sagt: „Da geht’s nicht lang.“ Erschrocken drehte ich mich um und sah einen kleinen Jungen ungefähr so alt wie ich der sah Ray sehr ähnlich nur das er Giftgrüne helle Augen hat und weiße Haare mit dunkelgrünen Strähnchen er hat eine blasse fast schon weiße Haut und trägt einen weißen langen Mantel. Der Junge streght mir seine Hand entgegen und sagt: „Kom mit mir Wong.“ Also nahm ich seine Hand die sehr warm ist und gingen los. Nach einer weile hörten wir stimmen die immer lauter wurden, so näher wir kamen umso deutlicher wurden sie: „Wong, Wong wo bist du?“ Das war Lee. Glückliche renne ich hin und rufe: „Lee, Lee hier bin ich!“

Schon seit 5 min. suchen wir Wong doch keine spur doch dann rennt Lee plötzlich los und wir hinterher dort angekommen drückte er Wong. „Wo warst du den,“ fragt Tyson gleich. „Ich hab mich verlaufen,“ gab er als antwort: „Doch ein Junge der so aussah wie Ray und Drigger gemischt hat mich gefunden und her gebracht.“ Im Bus ist Wong auch gleich eingeschlafen. „White Tiger,“ begann Lee. „Wie?“ „Laut einer Legende aus unseren Dorf kann der White Tiger sich in jede gestalt verwandeln. Aber meist erscheint er aus einer michtung seines Trägers und sich selbst. Da Wong zur hälfte aus unseren Dorf kommt hat auch er den segen des White Tigers. Doch nur den aus erwählten träger seiner Bitt erscheint er in seiner wahren gestalt.“ „Versteh ich nicht.“ Gab ich von mir. „Gut Kai ich erzählst mal anderes.“ Max und Tyson haben ihr Auto zähl spiel beendet und hören zu genau so wie Kenny, Hill und Mr. D und so begann Lee: „....“

Flashback:

.....Ray und ich waren erst 8 Jahre alt geworden und wollten ein spezielles Training in

den Bergen machen als ein gewaltiger Schneesturm über uns herein brach wir suchten uns eine Höhle und versteckten uns dort. Um uns wach zu halten erzählten wir uns Geschichten doch wir wurden immer Müder und Müder kurz bevor wir einschliefen sahen wir einen sehr großen weißen Tiger vorm Eingang seine Erscheinung war Majestätisch dann schliefen wir ein. Mein Vater machte sich mit zwei weiteren Männern auf die suche nach uns und fanden uns in der Höhle und machten uns wach. Ich weiß noch wie er sagte das wir glük hatten das wir nicht erfroren sind....

Flashback ende

... zurück im Dorf erzählten wir dem Dorf ältesten alles auch das mit dem Tiger und so wurden wir als potenzielle träger des White Tigers auserwählt wo am ende Ray die Ehre erhakten hat.“ So endete seine Geschichte. Und jeder beschäftigte sich mit etwas. Mein letzter blik ging noch zu Lee befohr ich einschlieft.

„Lee. Ray. Wartet,“ ruft ein kleines pinkhaariges Mädchen und rennt hinter zwei Jungs her. Doch sie schaffte es nicht sie einzuholen. Die beiden sind schon im Wald verschwunden. „Hey Lee,“ sagt der mit den längeren Haaren: „War es den so gut Mareia so da zu lasen.“ „Na klar Ray du kennst sie doch hätten wir ihrs gesagt hätte sie mit wollen,“ gab der andere von sich: „Man sei glücklich eine große Schwester zu haben.“ „Wenn du meinst.“ „Klar meine ich. Los lass uns unser geschik testen in dem wir von Ast zu Ast springen.“ Bald darauf fing es an zu Schneien aus ein bisschen wurde immer mehr bis daraus ein Sturm wurde. „Kom Lee wir müssen uns unterstellen.“ „Ja Ray.“ Etwas später erreichten sie eine Höhle dort gehen sie rein. „Hörr mal Lee.“ „Ja.“ „Wir dürfen nicht einschlafen.“ „Gut. Erzähl was.“ So versuchten sie sich wach zu halten. „Lee ich bin Müde.“ „Ich auch Ray, ich auch.“ Kurz bevor ihnen die Augen zufallen erscheint ein großer weißer Tiger und schaute sie durchdringen und all wissend an. „Sieh mal Lee ein Tiger.“ „Wo, ach da.“ Dann fielen ihnen die Augen zu. Der weiße Tiger ging rein und legte sich zu ihnen 4 Std. später hörte der Schnee auf und der Tiger verschwand fast zur selben Zeit tauchten drei Erwachsene aus ihrem Dorf auf. Im Dorf traten die beiden Jungs zum Dorfältesten. „Opa weist du was wir gehen haben, einen großen weißen Tiger.“ „Ray. Lee. Hört mir zu,“ sprach der alte Mann: „Ihr wurdet vom White Tiger gerettet der einen von euch als sein Träger ausgesucht hat.“

„Kai wach auf.“ Ich wurde von Tysons nerviger stimme geweckt und dabei hatte ich grad ein etwas seltsamen Traum: „Was ist!“ „Brauchs nicht so bissig zu sein. Wollte nur sagen das wir das wir da sind.“ Ichn seufzte und müde aus dem Bus wo die anderen warten. Vor mir erstreckte sich ein sehr großes Gelände das von einem Elektrozaun umgeben ist. Beim Eingang wurden wir von einen Wachmann begrüßt der telefonierte kurz und bat uns ließ uns rein mit der Anweisung zu warten weil jemand uns abholt. Es war schon dunkel und überall brannte licht. „Wow das hier sieht ja so aus wie auf einen Millitärstützpunkt,“ platzt Tyson heraus. „Tyson.“ „Was.“ „Schon gut Kai,“ sagt Mr. D: „Diese Anlage wird streng bewacht. Wie ihr sehn könnt.“ Und tatsächlich am ganzen Zaun entlang in bestimmten abständen stehen Wachen. „Warum.“ „Nun,“ begann Mr. D: „Weil hier ein Forschungszentrum steht im den geheime Forschungen stattfinden. Ein Trainingscentar für BeyBlader gibt es auch sowie Schlaflager und ein Krankenhaus wo Ray liegt.“ „Ray,“ gab Wong traurig von sich. „Mr. D juhu.“ ruft jemand in einen Jeep der winkt fröhlich uns zu. Bei uns angekommen entpuppt er sich

als Tysons großer Bruder Hiro. Los Leute spring rein. „Können wir jetzt zu Ray,“ fragt Max. „Nein nein dafür ist es jetzt zu spät,“ gab er von sich: „Erst mal bringe ich euch zu den Schlafhäuser.“ Nach 15 min. fahrt sind wir angekommen. Nun es gab drei Blöke:

- 1 Block für die Forscher, Ärzte, Kantinenarbeiter, Reinigungskräfte
- 2 Block für die Sicherheitsleute, Wachen, Piloten usw. und der
- 3 Block wo wohl anscheinend die aus dem Trainingscentar untergebracht sind.

Wir teilten uns auf. Das heißt Hillary kam in eins, Max und Tyson in eins und Lee, Kenny, Wong und ich. Hiro meinte das die Zimmer alle gleich aussehen das heißt das an der Wand standen 2 x Hochbetten, 4 schmale Schränke, 1 Tisch mit 4 Stühlen. „Also darum sollten wir gepäk mitbringen,“ rutscht es aus Lee heraus. Wir machten aus das Lee und Kenny oben schliefen und Lee und ich unten. Anscheinend verbrachte man nicht den ganzen Tag hier. Obwohl wir um Mitternacht ankamen wachte ich pünktlich um 5 Uhr morgens auf. Ich nahm mein Wachzeug und machte ich mich fertig. Ich ging durch den schwach erhellten Flur runter zum Eingang. Ich bligte mich um und fast überall an der Decke sind Videoüberwachungskammerras. So machte ich mich auf dem Weg um mir die Beine zu vertreten.

„Huch wer ist das.“ „Weiß nicht.“ „Seht mal sie wird wach.“ So wurde ich von drei verschiedenen Stimmen geweckt müde rieb ich mir die Augen und dann erschrak ich vor mir erstrahlte dasselbe Max-grinse-gesicht. Nun sie hat hellblaue Augen und blonde schulterlange Haare die sie zu Seiten Zöpfe gebunden hat und sie hat einen blauen Trainingsanzug an neben ihr stehen in selben Anzug ein Mädchen mit kurzen braunen Haaren und grünen Augen und eins mit Lilanen Haaren die ihr wenn sie offen sind bis zum Po reichen doch jetzt hat sie sie zu einen Flechtezopf gebunden, ihre Augen sind rosarot. „Also wie heißt du sagt das blonde Mädchen: „Also mein Name ist Kathy und das ist Sagra(dabei zeigt sie auf die lilahaarige) und das ist...“ „Ich kann mich selbst vorstellen,“ funkt das braunhaarige Mädchen dazwischen: „Also ich bin Yurei.“ „Freut mich mein Name ist...“ „Tyson steh auf!“ Wir erschrakten den das war Kais liebenswerte stimme vorsichtig kuckten wir raus und auf den Flur steht Max mit Wong an der Hand und Lee dann trat Kai aus dem Zimmer und zog Tyson hinter sich her. „So macht euch fertig.“ „Aber Kai es ist doch noch sooo früh.“ „Kein aber Tyson, abmarch.“ Und so kam Kai auf das Zimmer zu wo ich mich befand. So schnell es geht suchte ich meine Sachen zusammen doch da klopfte es und Kathy ging happy da hin und öffnet und fragt: „Was darfs sein?“ „Ist Hill wach.“ „Morgen Kai bin schon Wach.“ So geh ich an ihn vorbei Richtung Waschraum. Kai rief mir noch hinter her: „In 5 min. am Eingang.“ Ich habe es geschafft in 3 min. fertig zu werden ich brachte meine sachen zurück und wurde auch gleich gefragt: „Wer war den der süße.“ „Unser Teamleader. Hab jetzt aber keine zeit.“ So verschwand ich und war auf der min. pünktlich alle waren da nur nicht Tyson doch da kam Kai mit ihm im Schlepptau an.

„Tyson steh auf.“ Rief ich und riss seine Decke runter doch der dreht sich einfach um so fiß wie ich bin riss ich das Fenster auf und ließ die kalte Luft rein. „Kai mach das Fenster zu.“ Fießgrinsend zog ich ihn raus auf dem Flur dort sagte ich: „So jetzt macht euch fertig.“ Jetzt nur noch Hill wecken vor der Tür klopfte ich. Ein Mädchen mit blonden zu Seiten Zöpfe gebundenen Haaren öffnet mir und fragt: „Was darfs sein?“ „Ist Hill wach.“ „Morgen Kai bin schon Wach.“ Noch bevor sie ins Waschraum verschwand sagte ich: „In 5 min. am Eingang.“ Da Tyson nicht meinte schnell zu

machen musste ich nachhelfen zusammen unten angekommen gingen wir zu einer grünen Fläche nicht weit vom Schlafhüschchen entfernt die habe ich bei meinen spazirgang entdeckt und dachte mir hier können wir unser Morgentraining machen. Hier können wir in ruhe unser Morgentraining machen. Mr. D. und Hiro habe ich ein Brief dagelassen. Pünktlich zum Frühstück wurden wir abgeholt. Als wir die Kantine betraten schrie eine aufgedrehte stimme: „Juhu Hill kom zu uns.“ Das war Blondchen. Außer den 3 Mädchen waren noch 7 Jungs anwesend und der rest waren Erwachsene. Ich bin doch nicht blöd und lasse Hill zu dieser 2. Grinsebacke. So zog ich sie zu einen freien platz. Hiro hielt uns Plätze frei. „So ich würde euch vorschlagen das ihr bis zum Mittag Trainiert und dann bringe ich euch nach dem essen nach Ray.“ „Gut warum nicht.“ „Aber Kai.“ „Nichts aber Kai. Sondern jawohl Kai.“ „Soll soll ich auch,“ fragt Wong. „Hm das kann nicht schaden.“ Nach dem Essen brachte uns Hiro zu einen großen Gebäude. „Kai, will aber nicht.“ „Hör auf zu meckern.“ „Will aber. Los lass uns Spazieren gehen.“ „Tyson,“ so gemein freundlich wie ich bin legte ich meinen Arm um seine Schulter und flüsster in sein Ohr: „Hör mal wenn du nicht SOFORT REIN GEHST UND NICHT IN DER HALLE BIST WENN ICH ANKOMME dann bekommst du so dermaßen Ärger mit mir das du dir wünschst mich nie begegnet zu sein.“ So das hat gesessen denn er läuft schnurstracks rein die anderen sahn mich an. „Was den.“ „Nichts.“ Und so gehen wir auch rein. Die Halle ist sehr groß dort standen 8 Tablos in einer reihe Drumherum standen Bänke und neben an ist ein Raum mit Gewichten und ein Raum für die kondensations. Erinnert mich irgendwie an die Abtei nur dass das hier nicht so schlimm ist wie dort. Aber dieser Ort ist Perfekt um das leben meiner Teamkollegen und Lee zur Hölle zu machen besonders für Tyson. In mich hinein lachen rieb ich mir die Hände. „Kai alles ok,“ fragt mich Kenny besorgt. „Wie. Ja ja alles bestens.“ Tatsächlich wartet Tyson drinne und hat sich schon mit drei Jungs angelegt. „Tyson was soll das schon wieder werden?“ Nichts Kai, der hat behauptet dass wir hier nichts zu suchen haben. Da wollte ich ihn...“ „Nichts wolltest du.“ „Aber.“ „Nichts aber. Wong du wirst Kämpfen, mal sehn wie gut du bist.“ Dabei sah ich den in der mitte an.

Was sollte das den werden. „Kenny du wirst sein Kampf gut aufnehmen mal sehn ob unser Freund auch gegen ein Kind gewinnt.“ Damit meint Kai den Jungen in der mitte er ist fast so groß wie Kai hat kurze blaue Haare und blaue Augen und trägt einen grauen Trainingsanzug. „Ach ja das Baby hat sowieso keine schongs gegen meinen Soul.“ So geht er hoch. Wong blieb noch ängstlich stehen dann bewegt er sich. „Warte Wong,“ rief ich: „Hier der ist für dich.“ Ich gab ihn dem neuen Blade an den ich gearbeitet habe.

3 ertönte es und die Gegner stehen sich gegenüber

2

1

Let it Rip

Und beide Blads stürzten drauf los. Dann tauchten die Mädels auf und das Lilahaarige sagt: „Hey Al was tust du da?“ Dizzi nahm den Kampf auf. „Komisch.“ „Was Dizzi.“ Hinter mir machte sich das blonde Mädchen an Kai ran doch der starte mit verschränkten Armen auf den Kampf und beachtete sie nicht. „Schon wieder.“ „Nun sagt schon.“ „Was ist Kenny?“ Ich sah mir die Statistik an und Dizzi sagte: „Wongs Kampfkraft scheint zu steigen genauso wie damals.“ Etwas nervös sah ich hoch und Wong schaute Wüten zu uns rüber nein er sah eher das blonde Mädchen an. „Hey

Kenny hörst du mir zu?“ „Was den.“ „Sieh dir das mal an.“ „Na los Kenny sag schon was los ist.“ „Nun Kai, Wongs Blade scheint an Geschwindigkeit zuzunehmen. Wenn er so weiter macht dann.“ „Was dann.“ „Dann Explodiert er. Und die Wucht kann Wong verletzen natürlich den anderen auch.“

Was soll ich, ich soll Kämpfen. Ängstlich geh ich hoch und starte den Blade von Kenny an. Kurz kuckte ich zu Kai doch da stand dieses Mädchen und machte sich an ihn ran. Plötzlich stieg wieder diese Wut in mir hoch. Nach sek. die für mich wie min. waren hörte ich wieder diese stimme in mir die man wohl Eifersucht nannte. Diese große Wut lenkte ich auf mein Blade und dass letzte was ich mit bekam war das mich jemand von Tablou runter zog dann war da eine Explosion. Als ich wieder zu mir kam lag ich auf der Krankenstation des Traininscenter. Da ich nicht liegen wollte und keiner da war suchte ich die Anderen das war auch nicht schwer den ich musste nur denn klagenden stimmen von Tyson und Max folgen.

Das war knapp Lee hat diesen Al rechtzeitig runter gezogen und ich Wong. Kenny machte sich sofort daran die Daten zu analysieren und das Kindergartenduo verdonnerte ich zum laufen. Irgentwan kam Wong wieder. Und so verging der Vormittag nach dem Essen machten wir uns auf den Weg zu Ray. Das Krankenhaus war nicht groß aber es musste sich nicht verstecken. Ray lag in einem gut durchleuchteten Zimmer das hieß dort ist ein Großes Fenster. Er war an vielen Geräten angeschlossen und alles war still es war nur ein piepen zu hören. So vergingen die Tage und ich war fast jeden Tag 2-3 Std. bei ihm. Einmal sprach ich mit seinen Arzt über sein Gesundheitsstatus da meint er wenn wach wird könnte er wieder normal leben nur das Sprechen würde ihn schwirikeiten machen da das kalte Wasser seine Stimmbänder angegriffen hat. Eines tages war Hiro bei Ray und ich fragte ihn was die ganze zeit auf meiner Zunge klebte: „Hiro sag mal wie hast Dus eigentlich geschafft Ray unbemerkt aus den Krankenhaus zu holen.“ Er sah mich iritirt an und begann...

Flashback:

...Also ich war an den Abend noch bei ihn da es meine aufgabe war bei ihm zu bleiben als eine Schwester rein kam und meinte das draußen vor dem Eingang die Presse ist. Mr. D. hat einige seiner Leute im Krankenhaus eingeschleust die haben uns bei der flucht geholfen. Man brachte uns zu einem getarnten Rettungshubschrauber und der brachte uns hierher.

Flashback ende

Es ist schon 1 Monate her seit Ray ins Koma gefallen ist aber mir kommt es so vor als ob es schon Jahre her ist. Heute ist ein sehr schöner 4. Februar und da habe ich mir gedacht dass ich den anderen Frei gebe. Lee ist nach einer Woche wieder nach Hause geflogen. „Kai.“ Tala hat es geschafft Mr. D. zu überzeugen ihn herzubringen aber nur unter der Bedingung keine Geheimnisse weiter zu leiten. Er kam ganz aufgeregt auf mich zu. „Kai. Komm schnell“ „Was ist?“ „Ray. Er. Ray er...schnell.“ „Ray. Was ist mit ihm?“